

Sielbauwerk, Rechtenfleth

Bauherr:

Deichverband Osterstader Marsch

Auftraggeber:

Thieling Bau GmbH

Kurzinfo:

Im Rahmen der Deicherhöhung des Weserdeichs bei Rechtenfleth musste das vorhandene Sielbauwerk verlängert werden. Durch die zusätzlichen Lasten wurde eine neue Rückverankerung erforderlich.

Technische Angaben:

System:	TITAN-Mikropfahl 127/103 und 103/78
Anzahl:	32 Stück
Länge:	33,00 – 34,50 m
Gebrauchslast:	bis 1.550 kN
Verfahren:	einfach verrohrtes Drehschlagbohrverfahren
Baugrund:	dichte Sande
Ausführungszeitraum:	Juli – November 2010



Bild 1

Im Rahmen der Deicherhöhung des Weserdeichs bei Rechtenfleth musste das vorhandene Sielbauwerk verlängert werden. Durch die zusätzlichen Lasten wurde eine neue Rückverankerung erforderlich. Hierzu wurden wir beauftragt. Bei der geplanten Baumaßnahme wurde eine neue Uferwand vor die bestehende Uferwand gesetzt. Im ersten Bauabschnitt wurde die alte Uferwand mittels Verpresspfählen ertüchtigt. Hierfür wurden die Mikropfähle zwischen den Rammpfählen der Bestandswand eingebracht.



Bild 2

Sielbauwerk, Rechtenfleth

In einem zweiten Bauabschnitt wurde die neue Uferwand direkt mit den Mikropfählen rückverankert. Die Mikropfähle wurden in dicht gelagerte Sande eingebohrt. Durch den sehr starken und schnellen Tidehub konnten die Pfähle nicht von einem Ponton aus hergestellt werden. Deshalb erfolgte die Herstellung der Verpresspfähle mit einem leichten Gerät des Typs KW 2000 von einer am Telekran hängenden Arbeitsebene aus (siehe Bild 1). Als Besonderheit bei diesem Bauvorhaben ist zu erwähnen, dass aufgrund einer Stellungnahme von Herrn Univ. Prof. Dr. Ing. L. Wichter das neue Stahl-Tragglied TITAN 127/103 (alte Bezeichnung 127/111) mit Zustimmung des Prüfers und des Bauherrn eingebaut werden konnte.



Bild 3